

Rundwanderweg „Rund um Nassau“

Eine Tour zum „selbst erwandern“. Vgl. auch Wanderkarte Blatt33

Streckenlänge 13,3 km – 4:30 Stunden (reine Wanderzeit)

Kurzversion - 9,6 km – 2:30 Stunden



Einstieg in Nassau, Wegweiser an der Pension Conrad

Der Rundweg benutzt mehrere Markierungen, auch Wege und Pfade, die unmarkiert sind!

Diese Wanderung ist für Fahrrad wenig, für Kinderwagen ungeeignet! 47% befestigter Weg

Einstiegspunkte:

Im Niederdorf steigt man am Parkplatz an der Pension Conrad (Parken für Wanderer erlaubt)
im Mitteldorf steigt man am Parkplatz am Steigereck (unterhalb der Kirche), bzw.
im Oberdorf steigt man am Parkplatz vor dem ehemaligen „Alten Forsthaus“ ein.

Beginn am WanderOrientierungspunkt (WOP): 195, GPS: 50.76907,13.517969, KM:0,0

Gegenüber der Pension Conrad überquert man die Dorfstr. K7738 und steigt am Wegweiser unmarkiert in den „Clausnitzer Weg“ ein.

Der Weg führt bergan über einen Feld- und Wiesenweg zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 195b, GPS: 50.766417,13.512111, KM: 0,5

An der Einmündung geht man links am Wegweiser auf den Querweg, der mit dem gelben Strich markiert ist.

Der Weg führt leicht bergan über einen Feldweg zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 196, GPS: 50.760188,13.522668, KM: 1,6

An der Einmündung geht man links am Wegweiser auf dem Querweg weiter, der mit dem grünen und gelben Strich markiert ist, nicht gelb und bergab.

Man folgt einem asphaltierten Weg zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 197, GPS: 50.7590,13.5236, KM: 1,7

Am Wegweiser trennen sich gelbe und grüne Markierung, man geht gelb weiter, nicht grün nach rechts und bergab!

Man folgt einem asphaltierten Weg zum nächsten WOP.

Achtung: Wenn der Asphaltweg links abbiegt, geradeaus bleiben, Feldweg!

Nächster WOP: 198, GPS: 50.754351,13.538482, Km: 2,9

An der Kreuzung mit Wegweiser bleibt man geradeaus und gelb auf dem Querweg. Wer die Kurzversion wählt, geht links und rot ins Dorf Nassau zum Steigerdenkmal an der Kirche.

Rechts ginge es rot über den Poststeig zum Bahnhof Bienenmühle.

Man folgt dem Feldweg zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 199, GPS: 50.74854,13.551035, Km: 4,0

An der Einmündung mit Wegweiser geht man rechts und gelb auf die Rechenberger Straße.

Wer abkürzen möchte, kann links und unmarkiert ins Dorf Nassau gehen.

Man folgt dem Feldweg zum nächsten WOP.

Nächster WOP: 156, GPS: 50.74764 13.5517, Km: 4,15

An der Einmündung mit Wegweiser geht man links und eigentlich gelb einige Meter auf der B171.

Wer zum Brauereimuseum Rechenberg möchte, überquert hier die Bundesstraße und geht unmarkiert (ehemals grün) bergab.

- Nächster WOP: 155, GPS: 50.748942,13.55553, Km: 4,4
An der Einmündung mit Wegweiser geht man rechts und gelb von der B171 auf die Kalkstraße.
- Nächster WOP: 154b, GPS: 50.7489,13.5594, Km: 4,7
Am Waldrand bleibt man geradeaus und gelb.
Nicht nach rechts auf den W-Weg oder Flügelweg abbiegen.
- Nächster WOP: 154, GPS: 50.7494,13.5678, Km: 5,0 – Einstiegspunkt Oberdorf
Am Waldrand geht man links und nun grün. Gelb führt weiter nach Holzhau. Wer am „Alten Forsthaus“ steht, ist 100m zu weit gegangen. Der Weg führt über Feld- und Wiesenwegsabschnitte zum nächsten WOP an der B171, man darf nicht nach rechts ins kleine Tal abbiegen. Lassen Sie sich nicht irritieren: Der Weg tangiert Privatgrundstücke, das ist zulässig!
- Nächster WOP: 184, GPS: 50.75498,13.557483, Km: 6,3
Man überquert die Bundesstraße am Wegweiser und geht auf dem zweiten Teil des Wiesenweges weiter über einen echten Wiesenweg. Man hält sich im Zweifelsfall immer rechts bis zur Dorfstraße, grün markiert. An der Dorfstraße angekommen, folgt man dieser nach links. Es gibt hier , typische Erzgebirgshäuser, wie sie in diesem Waldhufendorf erhalten sind. Man folgt der Dorfstraße bis zum nächsten WOP und überquert zwischenzeitlich die Rechenberger Straße am WOP_104b. Hier nicht den „Fluwa-Weg“ nehmen!
- Nächster WOP: 193, GPS: 50.76073,13.545713, Km: 7,7
Am Steigereck endet die grüne Markierung.
Hier kommt man auch von der Kurzversion rot von links an.
Alle weiteren Km-Angaben sind bei der Kurzversion um 3,7 zu verringern!
Von hier aus lohnt ein Besuch der Dorfkirche. Neben einer Silbermannorgel kann man in dieser Kirche noch altes Gestühl und Holzmalereien sehen.
Man wechselt hier auf rot, folgt aber der Dorfstraße noch einige Meter und nimmt den Abzweig nach rechts zur „Schäfergutstraße“, am Wegweiser WOP_101c.
- Nächster WOP: 101c, GPS: 50.762834,13.544018, Km: 8,0
Am Merkelgut hält man sich recht und rot der „Schäfergutstraße“ folgend, um bald darauf die Dittersbacher Straße zu benutzen. Hier geradeaus gehen, nicht nach rechts bergauf. Hier kann man Landwirtschaft im großen Umfang erleben und riechen bis die Straße als Feldweg weiter führt.
- Nächster WOP: 100b, GPS: 50.773718,13.526316, Km: 10,0
An einer alten Eiche mit Wegweiser geht man geradeaus, immer dem Höhenzug folgend.
- Nächster WOP: 100, GPS: 50.7750, 13.5251, Km: 10,1
Am Aussichtspunkt „Röthenhübel“ mit Schutzhütte bleibt man geradeaus und rot bis zur nächsten Kreuzung mit einem Wegweiser
- Nächster WOP: 095, GPS: 50.780896,13.511961, Km: 11,1
Am Wegweiser an dieser Kreuzung mit dem Nassauer Weg geht man links, der grünen Markierungen folgend talwärts, dann wird der Weg ohne Markierung fortgeführt bis zur Dorfstraße.
Wer hier variieren möchte, folgt auf diesem Stück links dem Grünen Punkt vom Rundweg Niederdorf (N-11).
- Nächster WOP: 097, GPS: 50.7722,13.5006, Km: 12,5
Am Wegweiser an der Dorfstraße im Wiesengrund geht man links, der Dorfstraße folgend bis man wieder den Ausgangspunkt bei WOP_195, die Pension Conrad erreicht hat.

Achtung: Auf dem Weg gelangt man zum WOP_194, GPS: 50.7701,13.50885 – nicht rechts und gelb aufsteigen. Wenn die Pensionseigentümer zugegen sind, kann man Getränke erhalten, eine Beköstigung erfolgt allerdings nicht!

Folgende Google-Karte können Sie dort auch zoomen:

<https://maps.google.de/maps/ms?msid=206459384337259255335.0004e7606fa9aff1f67e2&msa=0&ll=50.764259,13.532238&spn=0.036102,0.084543>

